GEMEINDE LANGEN BEI BREGENZ

Langen, am 05.02.2013

Niederschrift über die 29. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 4. Februar 2013, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Wilfried Fink, GV Karin Heim, GV Thomas Wimmer, GV Hans Peter Sonnbichler, GV Thomas Natter, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz, GV Gerhard Böhler

Ersatz: GV Ersatzfrau Tatjana Ruech

Entschuldigt: GV Adolf Giselbrecht

Weitere Anwesende: GV Ersatzmann Edwin Schwer, Cornelius Fink, Manfred Huber

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. GV-Sitzung vom 14.01.2013.
3. Beschlussfassung über die Änderung der Übertragungsverordnung, dass Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei hinsichtlich Bauwerke des Bundes, der Bezirkshauptmannschaft, zur Besorgung übertragen werden.
4. Beschlussfassung über eine Änderung der Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.
5. Beschlussfassung über Richtlinien zur Gestaltung von Solar- und Photovoltaikanlagen.
6. Beratung über Maßnahmen zur Energieeffizienz bzw. Schaffung von erneuerbarer Energie in unserer Gemeinde.
7. Beratung über die Feierlichkeiten zur Würdigung von Alt-Bgm. Johann Kogler.
8. Berichte und Informationen.
9. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 29. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigung bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. GV-Sitzung

Das Protokoll der 28. GV-Sitzung vom 14.01.2013 ist allen Gemeindevertreter-Innen zeitgerecht mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. **Beschlussfassung über die Änderung der Übertragungsverordnung, dass Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei hinsichtlich Bauwerke des Bundes, der Bezirkshauptmannschaft, zur Besorgung übertragen werden.**

Nach Außerkraftreten des § 50 Abs 3 und 4 Baugesetz sind die anhängigen Verfahren, hinsichtlich Bauwerke des Bundes, zuständigkeitshalber an die Bürgermeister der betreffenden Gemeinde (Behörde erster Instanz nach § 50 Abs 1 Baugesetz) abzutreten. Es wird daher einstimmig beschlossen die Übertragungsverordnung dahingehend zu ändern, dass die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei, hinsichtlich Bauwerke des Bundes, der Bezirkshauptmannschaft zur Besorgung übertragen werden. Einstimmiger Beschluss.

4. Beschlussfassung über eine Änderung der Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.

Bei diesem Punkt handelt es sich um die Vergaberichtlinien zum Verkauf von Baugrundstücken der Baugebiete Kirchdorf und Gschwend. Die bisherigen Richtlinien wurden hinsichtlich der Bedarfsfrage bei vorliegendem Bauland- oder Gebäudeeigentum als zu starr angesehen, andererseits sollten nur örtliche Bauwerber Kaufmöglichkeit haben, wenn sie konkreten Bedarf nachweisen können. Es wurde daher ein Vorschlag der Richtlinien erarbeitet und den Gemeindevertretern zugestellt. Die wesentlichsten Änderungen sind: Persönlicher Bedarf zum Ankauf von Bauland soll auch dann gegeben sein, wenn bereits Eigentum vorliegt, welches die künftigen Wohnbedürfnisse nicht abdeckt. Der Bedarf ist durch die Vorlage eines genehmigungsfähigen Bauprojektes nachzuweisen. Die Frist zum Beginn des Bauvorhabens ist im Kaufvertrag festzuhalten. Die Richtlinien werden in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Richtlinien zur Gestaltung von Solar- und Photovoltaikanlagen.

In letzter Zeit hat die Installierung von Photovoltaikanlagen rasant zugenommen. Im Sinne der Umstellung auf erneuerbare Energiequellen wird diese Entwicklung grundsätzlich begrüßt. Der Umgang mit diesen Elementen im Ortsbild stellt jedoch planerische Anforderungen sowohl in Bezug auf die Standortwahl als auch hinsichtlich deren Gestaltung. Es wurden daher in der Energieregion Vorderwald Richtlinien zum Bau dieser Anlagen erstellt. Die Kollektoren sollten möglichst in das Dach integriert werden. Nach Möglichkeit sollten die Anlagen an bzw. auf bestehenden Gebäuden und nicht freistehend errichtet werden. Diese Richtlinien sollen auch für Langen Gültigkeit haben und werden daher einstimmig genehmigt.

6. Beratung über Maßnahmen zur Energieeffizienz bzw. Schaffung von erneuerbarer Energie in unserer Gemeinde.

In vielen Gemeinden werden Projekte zur Einsparung von Energie und Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie betrieben. Auch gibt es unterschiedlichste Förderprogramme für die Bürger. Der Vorsitzende stellt daher zur Diskussion ob in Langen einen weiteren Schritt in diese Richtung gegangen werden soll. Vorstellbar wäre die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder eine Kleinwasserkraftwerkes. Weiters angesprochen wird eine Vlotte-Stromtankstelle im Dorf. Mehrere Gemeindevertreter befürworten derartige Maßnahmen jedoch im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Zur Umsetzung der Energiewende sind derartige Maßnahmen, gerade auch als Vorbildwirkung für die Bevölkerung unumgänglich. Es wird angeregt einen Informationsabend bezüglich Errichtung und Betrieb von Photovoltaikanlagen für die Bevölkerung abzuhalten. Weiters wird ein Ausschuss gebildet um sich mit dieser Thematik zu befassen und der Gemeindevertretung Vorschläge zu unterbreiten. Als Mitglieder werden bestellt: GV Hans Peter Sonnbichler, GV Heidi Wohlgenannt, GV Andreas Sinz, GV Thomas Wimmer, GV Harald Elbs und Erhard Haller.

7. Beratung über die Feierlichkeiten zur Würdigung von Alt-Bgm. Johann Kogler

Über die Ehrung bzw. Abschiedsfeierlichkeiten von Hans Kogler als Bürgermeister wird beraten. In diesem Zusammenhang sollen auch andere verdiente Persönlichkeiten geehrt werden. Die Feier soll am Abend des 20. April stattfinden. Zur Vorbereitung wird ein kleines Gremium bestellt.

8. Berichte und Informationen

Der Vorsitzende berichtet, dass in Fischanger eine Bauverhandlung zu einem Anbau an der Metzgerei Elbs stattgefunden hat. Weiters berichtet er über Vollversammlungen der Güterweggenossenschaft Langen Hegisberg-Hirschbergsau und der Musikschule Bregenzerwald. Zur Herstellung eines ordentlichen Betriebes sind im Treff●Punkt bei der Lüftungs- und Heizanlage Wartungsarbeiten durchzuführen. Weiters berichtet er über die stattgefundene Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin mit einem anschließenden Gespräch mit dem Bezirkshauptmann. Zum 20- jährigen Jubiläum der Dorfnarren wird um rege Teilnahme am Faschingdienstag im Dorf ersucht.

9. Allfälliges

GV Gerhard Böhler erkundigt sich bezüglich der Sanierungsmaßnahmen bei der Rutschung beim Rieternergraben in Reicharten. Das Projekt der WLV sollte bis Ende April vorliegen, danach kann über die Maßnahmen bzw. die Finanzierung verhandelt werden. Bgm. Josef Kirchmann bedankt sich noch einmal zu dem großen Vertrauen anläßlich seiner Wahl zum Bürgermeister und die anschließende großartige Feier.

Die Sitzung wird um 22.10 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:	Der Vorsitzende:
Erhard Haller	Bgm. Josef Kirchmann